

## **Bis zum 30.04.25 gelten folgende Winterregeln:**

### **"Besserlegen"** (Musterplatzregel E-3)

Liegt irgendein Teil des Balls eines Spielers auf einem Teil des Geländes, das auf Fairwayhöhe oder niedriger geschnitten ist, darf der Spieler einmal straflose Erleichterung in Anspruch nehmen, indem er den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball in dem folgenden Erleichterungsbereich hinlegt und ihn daraus spielt:

- Bezugspunkt: Stelle des ursprünglichen Balls
- Größe des Erleichterungsbereichs: eine **Schlägerlänge** (mit Ausnahme des Putters), aber mit folgenden Einschränkungen:
  - o Darf nicht näher zum Loch als der Bezugspunkt liegen, und
  - o Muss im Gelände liegen.

Bei Anwendung dieser Platzregel ist im Übrigen nach folgenden Regeln zu verfahren:

- R. 14.2b(2): Der Ball muss hingelegt werden, indem er an die geforderte Stelle gelegt und losgelassen wird, so dass er an dieser Stelle liegen bleibt. Hinweis: Verfährt der Spieler nicht gemäß der R. 14.2b(2), sondern bewegt er den Ball auf andere Art und Weise, rollt ihn z. B. mit dem Schläger, zieht er sich einen Strafschlag nach R 14.2b(2) zu.
- R. 14.2e: Kommt der hingelegte Ball nicht auf der Stelle zur Ruhe, auf die er hingelegt wurde, muss er erneut hingelegt werden.

### **Auf allen Bahnen gilt:**

#### **"Ball reinigen"** (Musterplatzregel E-2)

Liegt der Ball eines Spielers im Gelände, darf der Ball aufgenommen, gereinigt und straflos zurückgelegt werden. Der Spieler muss die Stelle markieren, bevor er seinen Ball aufnimmt (siehe Regel 14.1) und der Ball muss an seine ursprüngliche Stelle zurückgelegt werden (siehe Regel 14.2).

**Strafe** für das Spielen eines Balls vom falschen Ort unter Verstoß gegen die Platzregel: **Grundstrafe** nach R.14.7a (Lochspiel – Lochverlust; Zählspiel – Zwei Schläge)

## **GC Schloss Haag e.V.**

Spielausschuss  
16.10.24